

# Schweizer Kunst = Art Suisse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1931-1932)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Schweizer Kunst.**

*In den Archiven der Gesellschaft fehlen folgende Nummern:*

1912

1913

1915

1929

Sept. 1899 – Déz. 1909

*Der Zentralvorstand wäre denjenigen Mitgliedern dankbar, die ihm diese Nummern überlassen würden.*

*Der Zentralpräsident:*

*A. Blailé, Neuchâtel.*

**Art Suisse.**

*Il manque aux archives de la Société les numéros suivants:*

No. 127

„ 133 und 135

„ 155

„ 5 (oct.)

„ 1–93

*Le Comité central serait reconnaissant aux membres qui voudraient lui remettre ces numéros.*

*Le président central:*

*A. Blailé, Neuchâtel.*

## Präsidentenkonferenz

30. Januar 1932 in Olten.

Anwesend: Zentralvorstand: Blailé, Vibert, Hügin, Clénin, Bohny und Burgmeier.

Sektionspräsidenten: Aargau-Burgmeier, Basel-Bohny (Vizepräsident), Bern-Steck, Freiburg-de Schaller, Genf-E. Martin, Luzern-Wieland, München-Schneeli, Neuchâtel-Perrin, Paris-Huggler, St.Gallen-Glinz, Solothurn-Altenburger, Tessin-Chiesa, Waadt-Hartmann, Zürich-Righini.

### 1. Bericht des Zentralvorstandes.

Werte Kollegen,

Da die Generalversammlung voriges Jahr erst am 29. August stattgefunden hat, beginnt eigentlich die Tätigkeit des neuen Zentralvorstandes erst mit diesem Datum; die Geschäfte aus der vorherigen Periode wurden im Jahresbericht besprochen.

Der Zentralvorstand hat sich 3 mal versammelt: am 17. Oktober, 28. November 1931 und am 9. Januar 1932. Am 17. Oktober fand die Verteilung der Ämter statt und zwar:

Vizepräsident französischer Sprache: A. Hermanjat,

Vizepräsident deutscher Sprache: K. Hügin,

Zentralkassier: E. Bohny,

Beisitzer: J. Vibert,

W. Clénin,

M. Burgmeier,

Zentralsekretär: ab 1. Dezember A. Détraz.

*Kommissionen:* Unterstützungskasse:

Blailé und Burgmeier,

Sterbekasse:

J. Vibert,

Künstlerbund:

.....

*Ausstellungen.* Die XV. Ausstellung wurde für 1932 beschlossen. Die nötigen Schritte zur Aufnahme und Organisation der Ausstellung wurden bei der Zürcher Kunstgesellschaft, Kunsthaus Zürich, gemacht. Am 7. Januar erhielten wir eine zusagende Antwort; wir sind der Kunstgesellschaft dankbar, die Ausstellung zu übernehmen, die im November dieses Jahres stattfinden wird.

Die Sektionspräsidenten haben unsere Vorschläge für die Jury der Jahresausstellungen erhalten; sie sollen uns diejenigen ihrer Sektion bringen und heute soll das endgültige Verzeichnis festgestellt werden.